

# **Reglement über die Beteiligung an den Pflegekosten**

vom 8. November 2010

## **Seite 2 zum Reglement über die Beteiligung an den Pflegekosten**

Der Einwohnergemeinderat Kerns erlässt,

gestützt auf Art. 83 und 94 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968 (GDB 101)

folgendes Reglement über die Beteiligung an den Pflegekosten

### **Art. 1 Zweck**

Dieses Reglement regelt die Beteiligung der Patienten und der Gemeinde an der Finanzierung der Pflegeleistungen bei Krankheit im Sinne von Art. 25a Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) vom 18. März 1994.

### **Art. 2 Patientenbeteiligung; a. Grundsatz**

Die anspruchsberechtigten Personen leisten einen Beitrag an die Kosten der ambulanten Krankenpflege oder der Krankenpflege im Pflegeheim, soweit diese nicht von Sozialversicherungen gedeckt sind, in der Höhe von 20 Prozent des höchsten vom Bundesrat für die Krankenversicherer festgesetzten Pflegebeitrages.

Die Patientenbeteiligung wird reduziert, soweit sie zusammen mit dem Beitrag der Sozialversicherungen die effektiven Pflegekosten übersteigen würde.

#### **b. Kinder und Jugendliche**

Für die ambulante Krankenpflege von Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Altersjahr ist kein Beitrag geschuldet.

### **Art. 3 Restfinanzierung der Gemeinde a. Grundsatz**

Die Gemeinde übernimmt die Restfinanzierung der Kosten der ambulanten Krankenpflege oder der Krankenpflege im Pflegeheim, soweit diese nicht von Sozialversicherungen gedeckt sind und die Patientenbeteiligung übersteigen.

#### **b. Freizügigkeit**

Bei einem Aufenthalt in einem Pflegeheim im Kanton Obwalden übernimmt die Gemeinde die Restfinanzierung der Pflegekosten gemäss den dort geltenden Pflegetarifen.

Für einen Aufenthalt in einem Pflegeheim ausserhalb des Kantons Obwalden übernimmt die Gemeinde die Restfinanzierung der Pflegekosten höchstens im Umfang der Kostenansätze, die für die Leistungserbringer der Gemeinde Kerns gelten.

Patienten mit Wohnsitz in einem anderen Kanton haben dem betreffenden Pflegeheim der Gemeinde Kerns vor Behandlungsbeginn eine Kostengutsprache ihres Wohnsitzkantons oder ihrer Wohnsitzgemeinde betreffen die Übernahme des Restfinanzierungsbeitrags einzureichen. Andernfalls hat das Pflegeheim die Aufnahme zu verweigern.

#### **c. Anspruchsvoraussetzung**

Anspruchsberechtigt sind versicherte Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz in der Gemeinde Kerns.

### **Art. 4 Rechnungsstellung, Inkasso, Rückforderung**

Für die Rechnungsstellung der Leistung und das Inkasso der Patientenbeteiligung ist in der Regel der Leistungserbringer verantwortlich. Er stellt der Gemeinde die von ihr zu tragenden Kosten in Rechnung.

## **Seite 3 zum Reglement über die Beteiligung an den Pflegekosten**

### **Art. 5 Inkrafttreten**

Dieses Reglement tritt auf den 1. Januar 2011 in Kraft.

Kerns, 8. November 2010

#### **Einwohnergemeinderat Kerns**

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindegeschreiber:

Arnold Wagner

Roland Bösch

---

### **Referendumsfrist**

---

Die Referendumsfrist vom 11. November 2010 bis 13. Dezember 2010 ist unbenutzt abgelaufen.

Kerns, 14. Dezember 2010

#### **Einwohnergemeindekanzlei Kerns**

Der Gemeindegeschreiber:

Roland Bösch

---

### **Genehmigung des Regierungsrates Obwalden**

---

Das vorstehende Reglement über die Beteiligung an den Pflegekosten der Einwohnergemeinde Kerns wurde unter heutigem Datum vom Regierungsrat Obwalden genehmigt.

Sarnen, 21. Dezember 2010

#### **Im Namen des Regierungsrates**

Der Landschreiber:

Stefan Hossli